



FIDURA

Private Equity Fonds

FIDURA Fonds Beteiligung FRT, Fries Research & Technology GmbH: Umsatzplus von 52% / Technologieführerschaft im Bereich der berührungslosen Messsysteme zahlt sich aus

(München, 18. Juli 2011) Technologieführerschaft und ausgeklügelte Marktstrategie im In- und Ausland sorgte wie schon Jahre zuvor für ein starkes Umsatzplus

Wie alle FIDURA-Fonds-Beteiligungen, verzeichnete das jüngste Unternehmen im Fondsportfolio 2010 ebenfalls ein starkes Umsatzplus. Auch 2009, in dem viele Unternehmen aus der Branche unter Umsatzeinbrüchen leiden mussten, konnte FRT ein stabiles Jahr verzeichnen. Der dauerhafte Erfolg des Unternehmens hat seine Gründe: Zum einen investiert FRT sehr stark in die Entwicklung neuer Technologien und zum anderen kann das notwendige Know-How durch Kooperationen mit langjährigen Kunden gewonnen werden- oft schon einige Jahre vor der Markteinführung der entsprechenden Produkte.

Um von Nachfrageschwankungen einzelner Länder und Branchen unabhängig zu bleiben, möchte FRT die vorhandene Kundenbasis stärken und darüber hinaus Produkte anbieten, die branchenübergreifend einsetzbar sind.

FRT hat des Weiteren erkannt, dass die globale Herausforderung der Fertigungstechnik darin besteht, kürzere Durchlaufzeiten und Kosteneinsparungen zu erreichen. So hat FRT sowohl auf der Software- als auch auf der Hardwareseite hervorragende Entwicklungsarbeit geleistet, die sich bereits heute bezahlt macht.

Ähnlich wie die FIDURA-Fonds-Beteiligung mechatronic systemtechnik, setzt auch FRT darüber hinaus bereits jetzt auf die Zukunftstechnologie 3-D-Stacking (3-D IC). 3-D IC ist eine Fertigungstechnologie, bei der einzelne Chips durch Stapeln und Verbinden in vertikaler Richtung zu Paketen verschachtelt werden und dadurch leistungsfähigere, kompaktere und effizientere Baugruppen mit kurzen Signalwegen entstehen. FRT hat hier eine spezielle Lösung für die 3-D IC-Wafer Metrologie entwickelt und bedient somit alle wichtigen Wachstumsmärkte wie Photovoltaik, Halbleiter, Mikrosystemtechnik, Medizintechnik, OLEDs und nicht zuletzt die Automobilindustrie.

Seit Anfang 2010 sind bei der FRT die FIDURA Private Equity Fonds beteiligt. Das Unternehmen baute mit den von den Fonds zugeführten Mitteln den nationalen und internationalen Vertrieb aus und ging weitere strategische Partnerschaften ein. FRT unterhält mittlerweile Tochtergesellschaften in den USA, China und der Schweiz sowie ein Vertriebs- und Servicenetz in den USA, Asien und Europa. Fast 400 Anlagen sind in der industriellen Messtechnik und in Forschungseinrichtungen rund um den Globus im Einsatz.

2012 plant das Unternehmen die Zertifizierung nach der Umweltnorm 14001.

Das soziale Engagement von FRT ist schon seit langem vorbildlich und einfallsreich zugleich: Durch Bildungssponsoring, flankiert durch den experimentellen Unterricht, werden auf den Schulen in Bergisch Gladbach die Kleinsten für Technik und Naturwissenschaften begeistert. Ein wichtiges Projekt, das von IHK Köln, IHK Bonn/Rhein-Sieg und der Freien Universität Berlin unterstützt wird. „Hirn statt Erdöl“ lautet das Motto von Dr. Thomas Fries, Geschäftsführer von FRT. „Da wir in Deutschland keine Bodenschätze besitzen, sind wir auf qualifizierte Fachkräfte angewiesen. Ich sehe es als unternehmerische Aufgabe, so auch perspektivisch für den Standort zu sorgen“, betont Fries weiter.

„Bei FRT handelt es sich um ein bereits etabliertes Unternehmen, das unseres Erachtens in der Lage ist, seine Technologieführerschaft im Bereich der berührungslosen Messsysteme weiter aufzubauen“, sagt Klaus Ragotzky, Geschäftsführer des Emissionshauses FIDURA. „Das modular aufgebaute Geschäftsmodell, das eine gute Skalierung des Geschäftsmodells ermöglicht, gefällt uns in dem Zusammenhang sehr“, ergänzt Ragotzky.

Über FIDURA Capital Consult GmbH und die FIDURA Private Equity Fonds

FIDURA Private Equity Fonds investieren direkt in wachstumsstarke und innovative mittelständische Unternehmen. FIDURA verfolgt bewusst kein Dachfondskonzept. Hieraus resultiert eine optimale Portfoliozusammensetzung und eine günstige Kostenstruktur für die Anleger. FIDURA Private Equity Fonds gehören zu den wenigen Private Equity Fonds, die auch Normalanlegern die Möglichkeit geben, von der renditestarken Anlageklasse Private Equity zu profitieren. Die FIDURA-Fonds legen bei ihren Investitionsentscheidungen sehr großen Wert auf ein ausgewogenes Chance-/Risikoverhältnis und tätigen deshalb keine Frühphaseninvestments, sondern beteiligen sich nur an jüngeren Unternehmen, die bereits erste Markterfolge und Umsätze erzielt haben. Der aktuelle FIDURA Rendite Sicherheit Plus Ethik 3 Fonds ist zudem der einzige öffentlich angebotene Private-Equity-Fonds in Deutschland, der messbare Nachhaltigkeitskriterien fest in seine Anlagepolitik integriert hat.

Um Anlegern größtmögliche Sicherheit für ihr eingesetztes Kapital zu gewährleisten, bieten FIDURA Private Equity Fonds in Zusammenarbeit mit angelsächsischen Versicherungsgesellschaften eine optionale Kapitalabsicherung an.

Das Magazin INVESTMENT zeichnete die Manager der FIDURA Fonds als beste Private Equity Manager 2011 aus.

Kontakt: Dipl.-Ing. Ingrid Weil
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Bavariaring 44
D-80336 München

Tel.: +49 (0)89 / 23 88 98-15
Fax: +49 (0)89 / 23 88 98-29
E-Mail: ingrid.weil@fidura.de
Internet: www.fidura-fonds.de